

## Vorgehensweise bei Auftreten von COVID-19 Verdachts- oder Erkrankungsfällen bei Studierenden der FH JOANNEUM

Jede/r **Studierende** ist verpflichtet einen COVID-19-Verdachtsfall oder eine COVID-19-Erkrankung unverzüglich an uns zu melden. Bitte nutzen Sie für diese Meldung ab sofort unser Online-Formular unter diesem [Link \(https://fhj.to/COVID19-Meldung\)](https://fhj.to/COVID19-Meldung). Es erleichtert den Meldeprozess. Das Erhebungsblatt ist künftig nicht mehr zu übermitteln.

Das Online-Formular wird automatisch an unsere COVID-19-Infostelle weitergeleitet, wo Sie unser COVID-19-Team auch weiterhin persönlich durch das Verfahren führen wird. Das COVID-19-Team steht Ihnen unter [info\\_covid19@fh-joanneum.at](mailto:info_covid19@fh-joanneum.at) für Fragen zur Verfügung!

### Wann liegt ein COVID-19-Verdachtsfall vor?

- Bei Auftreten von COVID-19 Symptomen (Fieber, Husten, Halsschmerzen, Atembeschwerden, Kurzatmigkeit, Katarrh bzw. Entzündung der oberen Atemwege, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes)
- Ohne Vorliegen von Krankheitssymptomen: bei Kontakt (siehe darunter Definition Kontaktpersonen) zu einer nachweislich COVID-19-infizierten Person innerhalb von 48 Stunden vor Erkrankungsbeginn (Auftreten der Symptome) dieser Person bzw. bei asymptomatischen Fällen 48 Stunden vor Probeentnahme, welche zu positivem Testergebnis geführt hat
- Bei Auftreten von anderen (nicht COVID-19-typischen) Symptomen, wie Erbrechen, Durchfall, etc. gilt als zusätzliches Kriterium
  - Rückkehr aus Gebieten mit hoher Virusaktivität (die aktuellen Reisewarnungen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten finden Sie unter (die aktuellen Reisewarnungen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten finden Sie unter <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>) oder
  - vorangegangener Kontakt mit COVID-19 positiv getesteten Personen

### Wer sind Kontaktpersonen?

Kontaktpersonen (i.e. Ansteckungsverdächtige) sind

- Personen mit einem Kontakt zu einem bestätigten Fall von Beginn der Ansteckungsfähigkeit (i.e. kontagiöser Kontakt) bis zum Ende der Absonderung. Ansteckungsfähigkeit/Kontagiösität beginnt bereits 48 Stunden vor Erkrankungsbeginn (i.e. Auftreten der Symptome)
- bei asymptomatischen Fällen 48 Stunden vor der Probenentnahme, welche zu positivem Testergebnis geführt hat. Das Ende der infektiösen Periode ist momentan nicht sicher anzugeben.

#### 1. Kontaktpersonen mit Hoch-Risiko-Exposition (K1):

- Personen, die direkten physischen Kontakt mit einem bestätigten Fall hatten

- Personen, die kumulativ für 15 Minuten oder länger in einer Entfernung  $\leq 2$  Meter Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem bestätigten Fall hatten (insbes. Haushaltskontakte)
- Personen, die einen bestätigten Fall betreut haben (inkl. medizinisches und pflegerisches Personal, Familienmitglieder oder anderes Pflegepersonal).
- Personen, die sich im selben Raum mit einem bestätigten Fall in einer Entfernung  $\leq 2$  Meter für 15 Minuten oder länger aufgehalten haben, aber etwa auch
- Personen, die unabhängig von der Entfernung mit hoher Wahrscheinlichkeit einer relevanten Konzentration von Aerosolen (etwa bei Feiern) ausgesetzt waren.

Bestanden im Hinblick auf den Kontakt zum bestätigten Fall geeignete und nachvollziehbar korrekt umgesetzte Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos der Kontaktperson (z.B. Trennwand, Mund-Nasen-Schutz) können diese Personen abweichend als Kontaktpersonen der Kategorie II klassifiziert werden.

**2. Kontaktpersonen mit Niedrig-Risiko-Exposition (K2):**

- Personen, die kumulativ für kürzer als 15 Minuten in einer Entfernung  $\leq 2$  Meter Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem bestätigten Fall hatten bzw. Personen, die sich im selben Raum (z.B. Klassenzimmer, Besprechungsraum, Räume einer Gesundheitseinrichtung) mit einem bestätigten Fall in einer Entfernung  $> 2$  Metern für 15 Minuten oder länger oder in einer Entfernung von  $\leq 2$  Metern für kürzer als 15 Minuten aufgehalten haben.

<b>I.</b>	<b>Verdachtsfall zu Hause</b>		
	Selbstquarantäne der betroffenen Person	Betroffene/r	
	Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitstelefon (1450)	Betroffene/r	Befolgen der Anweisungen des Gesundheitstelefons
	Meldung an die FH JOANNEUM über das <a href="#">Online-Formular</a> .	Betroffene/r	

<b>II.</b>	<b>Verdachtsfall während des Lehrbetriebs / Anwesenheit an der FH JOANNEUM</b>		
	Isolation der betroffenen Person		
	Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes	Betroffene/r und direkte Kontaktpersonen, die zum Zeitpunkt der Feststellung des Verdachtsfalls Kontakt zum/r Betroffene/n hatten	
	Kontaktaufnahme mit Gesundheitstelefon (1450)	Betroffene/r	Befolgen der Anweisungen des Gesundheitstelefons
	Meldung an die FH JOANNEUM über das <a href="#">Online-Formular</a> .	Betroffene/r	

<p>Ggf. Heimtransport der betroffenen Person</p>	<p>Betroffene/r</p>	<p>Der Heimtransport der betroffenen Person am Arbeitsplatz bei plötzlichem Krankheitsbeginn ist mit dem Gesundheitstelefon zu klären, Rettungstransporte sind vorher zu informieren, dass es sich um den Transport einer Person mit COVID-19 Verdacht handelt.</p> <p>Die Verwendung öffentlicher Verkehrsmittel ist untersagt, die betroffene Person soll, falls möglich, mit dem eigenen PKW nach Hause fahren, um den Kontakt zu anderen zu vermeiden. Auch zu Hause gilt es, den Kontakt zu anderen, auch Familienmitgliedern</p>
--	---------------------	--

			möglichst zu vermeiden.
	Heimquarantäne lt. Anweisung des Gesundheitstelefons	Betroffene/r	remote Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sofern möglich
	Bei Entscheidung des Gesundheitstelefons zur Durchführung eines Tests: Desinfektion des Arbeitsplatzes mit entsprechender PSA (Handschuhe und Mundschutz)	Studiengangsleitung in Abstimmung mit FMA	
<b>III.</b>	<b>Entscheidung des Gesundheitstelefons bzgl. Testung</b>		
	<b>Test wird durchgeführt</b>	Betroffene/r	Meldung an <a href="mailto:info_covid19@fh-joanneum.at">info_covid19@fh-joanneum.at</a>
	Kontaktaufnahme mit Gesundheitsbehörden	Büro GEF	Befolgen der Anweisungen und Maßnahmen der Gesundheitsbehörden
	<b>Test wird nicht durchgeführt</b>	Betroffene/r	Meldung an <a href="mailto:info_covid19@fh-joanneum.at">info_covid19@fh-joanneum.at</a>
	Weitere Anweisungen der Gesundheitsbehörden befolgen	Betroffene/r	Meldung an <a href="mailto:info_covid19@fh-joanneum.at">info_covid19@fh-joanneum.at</a>
	Keine weiteren behördlichen Anweisungen: Mitteilung an K1-Kontaktpersonen	Studiengangsleitung in Abstimmung mit Büro GEF	Ende der Maßnahmen

<b>IV.</b>	<b>Vorgehensweise bis zum Vorliegen des Testergebnisses</b>		
	Selbstquarantäne und nach Möglichkeit Online-Lehre bzw. Krankenstand (Krankmeldung)	Betroffene/r	
	K1-Kontaktpersonen an der FH JOANNEUM, MitarbeiterInnen des Studiengangs und Kohorte informieren	Studiengangsleitung in Abstimmung mit Büro GEF	
	FH JOANNEUM K1-Kontaktpersonen nach Möglichkeit Homeoffice bzw. nach Möglichkeit Online-Lehre	Studiengangsleitung	
	Präsenzlehrveranstaltung für betroffene Kohorte aussetzen – möglichst Umstellung auf Online-Lehre	Studiengangsleitung	
	<b>Testergebnis negativ:</b> Mitteilung an <a href="mailto:info_covid19@fh-joanneum.at">info_covid19@fh-joanneum.at</a>	Betroffene/r	Behördliche Anordnungen sind weiter zu befolgen.
	Keine weiteren behördlichen Anweisungen: Entwarnung an alle FH JOANNEUM-K1-Kontaktpersonen	Studiengangsleitung in Abstimmung mit Büro GEF	Ende der Maßnahmen
	<b>Testergebnis positiv:</b> siehe Vorgehensweise bei positivem Testergebnis (Punkt V)		
<b>V.</b>	<b>Vorgehensweise bei positivem Testergebnis</b>		

	Mitteilung Testergebnis an <a href="mailto:info_covid19@fh-joanneum.at">info_covid19@fh-joanneum.at</a>	Betroffene/r	
	Kontaktaufnahme Gesundheitsbehörden	Büro GEF	Befolgen der Anweisungen und
			Maßnahmen der Gesundheitsbehörden
	Information der K1/K2-Kontaktpersonen → Homeoffice und Online-Lehre ermöglichen	Studiengangsleitung in Abstimmung mit Büro GEF	Weiter bei Punkt I oder Punkt II
	Weiterhin Heimquarantäne – keine Präsenz an der FH JOANNEUM!	Betroffene/r	
	Präsenzlehrveranstaltung für betroffene Kohorte aussetzen – Umstellung auf Online-Lehre	Studiengangsleitung	
	Wiederbetreten der FH JOANNEUM erst nach Aufhebung der Quarantäne durch die Gesundheitsbehörde	Betroffene/r	

### Weiterführende Informationen

Hier können Sie sich freiwillig testen lassen:

- Über Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt
- Über ein Labor  
LKH – Univ. Klinikum Graz – Steiermark  
Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik  
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz  
+43 (0) 316 385 31265  
[gabriela.egger@klinikum-graz.at](mailto:gabriela.egger@klinikum-graz.at)

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit – Steiermark  
Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene  
Beethovenstraße 6, 8010 Graz  
+43 (0) 50 555 61 217  
[humanmed.graz@ages.at](mailto:humanmed.graz@ages.at)

Labor Dr. Tiran  
Stadlgasse 3, 8020 Graz  
+43 (0) 316 712176  
[office@labor-tiran.at](mailto:office@labor-tiran.at)

Medius – Primärversorgungszentrum  
Leonhardplatz 3, 8010 Graz  
+43 316 90 44 88  
[info@medius.at](mailto:info@medius.at)

Nur bei Vorliegen eines begründeten Verdachtsfalles einer Infektion mit dem SARS-Cov-2 Virus und auf Anordnung des Gesundheitstelefons werden die Kosten der Testung von der Krankenkasse übernommen.

Weitere wichtige Kontaktdaten betreffend psychologischer Bratung finden Sie unter  
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Hotlines.html>  
[https://www.oesterreich.gv.at/public/Seelische\\_Gesundheit.html](https://www.oesterreich.gv.at/public/Seelische_Gesundheit.html)